

Neue Mitarbeiter per Klick gewinnen

Jobcenter Hildesheim nutzt digitale Bewerberprofile, um Arbeitgebern die Personalauswahl zu erleichtern

Von Anette Rischmüller

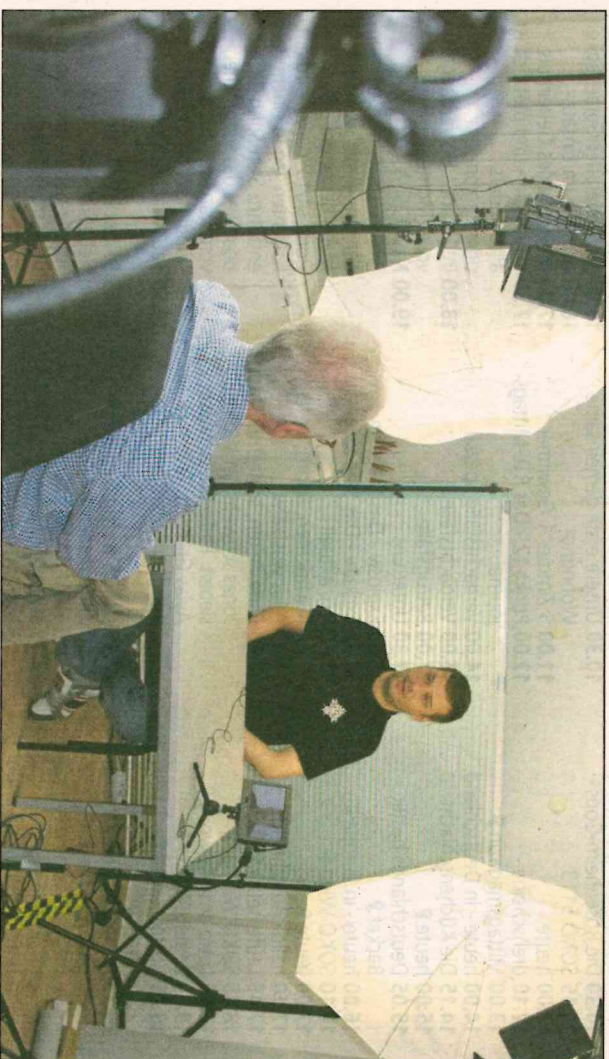
HILDESHEIM ■ „Es gibt zwei Dinge, die man aus dem Weltall bei der Betrachtung der Erde erkennen kann: Die Chinesische Mauer und den Berg der ungeliesenen Bewerbungsmappen“, bringt Ulrich Leinweber vom Büro Leinweber Kassel die Schwierigkeiten bei der Personalauswahl scherzhaft auf den Punkt. Das Jobcenter Hildesheim setzt bei der Unterstützung seiner Kunden gerne auf hochprofessionelle Kooperationspartner, und so begleitet Ulrich Leinweber seit zwei Jahren das Projekt „Digitale Bewerberprofile“.

Hierbei bringt der Profi seine Berufserfahrung durch Fernsehproduktionen für verschiedene namhafte Fernsehsender wie das ZDF und RTL ein. Um Arbeitgebern die langwierige Personalauswahl zu erleichtern, nutzt man in Hildesheim die neueste Technik und eine völlig neue Form der Bewerbung: Akademiker, Kaufleute, Handwerker, Dienstleistungsfachkräfte und Produktionshelfer finden sich auf dem Portal des Jobcenters. Sie bieten Arbeitgebern mehr als perfekt ausformulierte Anschreiben, denn in fünf 30-sekündigen Videose-

quenzen stellen sich die potenziellen neuen Mitarbeiter vor und nehmen Stellung zu verschiedenen Fragen: „Ich bin...“, „Meine Ausbildung...“, „Ich habe Berufserfahrung...“, „Ich suche eine Aufgabe als...“ und „Ich halte mich für...“ sind die Themenblöcke, die behandelt werden.

Doch eine reine Videowerbung ist für die Arbeitsmarkexperten und Leinweber noch lange nicht ausreichend, um den Arbeitgebern ein umfassendes Bild des Arbeitssuchenden zu vermitteln. Wo andere auftriften, fangen sie erst an. Denn komplettiert wird das Angebot durch zwei Bewerbungsfotos, einen digitalen Lebenslauf sowie einen persönlichen QR-Code, mit dem der Arbeitgeber bequem per Smartphone detaillierte Informationen zu seinem „Wunschkandidaten“ abrufen kann. Zeit- und ortsunabhängig kann nun die Auswahl erfolgen und ermöglicht zudem einen ersten Eindruck ganz besonderer Art zu gewinnen.

Das Angebot setzt sich hierbei wohlwollend von Angebotenen anderer Anbieter ab, denn die Einträge sind immer aktuell, seriös, professionell und auch der Da-



Arbeitgeber können bei der Personalsuche auf die Unterstützung des Jobcenters Hildesheim bauen. Die digitalen Bewerberprofile ermöglichen den Unternehmen zeitsparende und ortsunabhängige Auswahlprozesse. Milke Zeis, der auf der Suche nach einer Tätigkeit als Fleischer ist, nutzte die Gelegenheit, sich professionell vor der Kamera in Szene zu setzen. ■ Foto: Rischmüller

tenschutz ist in vollem Umfang gewährleistet. „Wir bieten die Bewerber mit digitalen Profilen offensiv bei den Arbeitgebern an und haben dazu verschiedene Wege erschlossen“, erklärt Alexander John, Pressesprecher des Jobcenters Hildesheim.

An erster Stelle steht der Kunde selbst. Er kann, nachdem das Profil erstellt und im Internet eingestellt ist, sein Profil gezielt per Mail

versenden oder auf die Veröffentlichung im World Wide Web hinweisen. Nicht zu unterschätzen ist an diesen Profilen offensiv bei den Arbeitgebern an und haben dazu verschiedene Wege erschlossen“, erklärt Alexander John, Pressesprecher des Jobcenters Hildesheim.

An erster Stelle steht der Kunde selbst. Er kann, nachdem das Profil erstellt und im Internet eingestellt ist, sein Profil gezielt per Mail

süddeutschen Raum in eine neue berufliche Zukunft starten. Auch in persönlichen Kontakten der Arbeitsmarktexperten mit den regionalen Unternehmen setzt man bei der bewerberorientierten Vermittlung auf die digitalen Profile der Kunden. Fast 250 Arbeitssuchende konnten auf diesen Wegen erfolgreich vermittelt werden. Zurzeit wird auch Jobsu-

chenden aus zwei verschiedenen Maßnahmen die Gelegenheit geboten, sich auf diesem Weg zu empfehlen. Milke Zeis hat die Chance sich professionell in Szene zu setzen ergriffen. Er nutzt das digitale Bewerberprofil, um eine neue Arbeitsstelle als Fleischer zu finden. Eine Visagistin mit ausreichend Fernsehserfahrung sorgt für einen guten Auftritt vor der Kamera und hilft mit lockeren Gesprächen gegen eventuelles Lampenfieber. Im Videodreh präsentiert sich Zeis dann von seiner professionellen Seite und beschreibt sich und seine Berufserfahrungen. „Ich erhoffe mir von dieser Form der Bewerbung sehr viel“, betont er. Gefallen hat ihm, dass er viele Tipps und Gelegenheit erhielt, sich nicht nur durch ein schliches Foto darstellen zu können. Nähere Auskünfte erhalten Arbeitgeber und Kunden über Bernd Geissler unter der Telefonnummer 05121/969340 und Rainer Neumann unter 05121/969368. Über die Internetadresse www.erfahrung-in-arbeit-hildesheim.de erhalten Arbeitgeber nähere Informationen sowie Einblicke auf die verschiedenen Profile der Bewerber.

LDZ